

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	5
<b>I Die Nadel im Heuhaufen</b> .....	9
<b>II Menschen auf der Karriereleiter</b> .....	17
1. ES KOMMT AUF DIE ZIELE AN Stefan Diepenbrock: Filmagent .....	19
2. MAN SOLL SICH NICHT SELBST QUÄLEN Amelie John: „Jobberin“ .....	26
3. VOM MEDIZINSTUDIUM IN DEN VERKAUF Ludwig Schneider: Verkaufsleiter .....	31
4. ERGREIFE DEINE CHANCEN Uwe Pickert: Angehender Mitarbeiter eines Abgeordneten .....	36
5. THEORIE UND PRAXIS SIND ZWEI PAAR SCHUHE Cornelia Bernhardt: Reisekoordination .....	42
6. IMMER IN BEWEGUNG BLEIBEN Bernd Staigies: Selbstständiger Grafiker .....	47
7. MISSBRAUCHE NICHT DEIN INNERES, SONDERN FOLGE IHM Barbara Kraemer: Pädagogische Mitarbeiterin ....	52
8. AUSPROBIEREN, NICHT LANGE STUDIEREN Michael Köhler: Redakteur .....	58
9. AM ENDE DES TAGES SEHE ICH KONKRETE ERGEBNISSE Josef Treffler: Geschäftsführer .....	64
10. NACH DER PERSÖNLICHEN BERUFUNG SUCHEN Sabine Schmitz: Betreuerin in einem Kinderheim ...	70

11. STUDIUM ABBRECHEN, WENN ES EINE VERBESSERUNG DARSTELLT Bernd Zeller: Gagschreiber, Zeichner und Autor ...	76
12. KAUFMÄNNISCHE AUSBILDUNG ALS STUDIENERSATZ? Kerstin Studte: Abteilungsleiterin .....	81
13. WER NICHT ABBRECHEN MUSS, DER SOLLTE ES AUCH NICHT TUN Gerald Fuchs: Führender Mitarbeiter im Kundenservice einer Großbank .....	87
14. LIEBER FRÜHER ABBRECHEN ALS ZU SPÄT Andrea Atori: Fremdsprachenassistentin .....	93
15. NICHT JEDER HÖHENFLUG FÜHRT ZU EINER SICHEREN LANDUNG Oliver Gothe: Vorstand für Marketing und Vertrieb	98
16. SICH NICHT ZUFRIEDEN GEBEN, JEDEN TAG DAZULERNEN Gabi Wachhaus: Mediendesignerin .....	104
17. WAS MAN BRAUCHT, LERNT MAN IM LEBEN Veit Lohrengel: Geschäftsführer .....	110
<b>III Der Treffer auf dem Arbeitsmarkt .....</b>	<b>115</b>
1 Abbruchquoten .....	117
2 Studienabbruch als Chance .....	119
3 Alternativen zum Studium .....	120
4 Ausblick .....	122